aArberg

Einwohnergemeinde
3270 Aarberg

FINANZPLAN 2018 – 2022

INHALTSVERZEICHNIS

1.	**Einleitung**	Seite	**4**
2.	**Beschrieb des Finanzplanes**		**4**
3.	**Basisdaten, Berechnungsgrundlagen**		**5**
3.1	Basisgrundlagen		5
3.2	Personal- und Sachaufwand		5
3.3	Zinsen		6
3.4	Finanz- und Lastenausgleichssysteme		6
3.5	Ausserordentlicher Ertrag		7
3.6	Steueranlage/Steuerertrag		7
3.7	Investitionen		8
4.	**Ergebnistabellen des Allgemeinen Haushaltes**		**9**
4.1	Finanzplanergebnisse		9
4.2	Planbilanz		9
4.3	Finanzkennzahlen		9
5.	**Ergebnistabellen der Spezialfinanzierungen**		**10**
5.1	Abwasserentsorgung		10
5.2	Abfallentsorgung		10
6.	**Gesamthaushalt, Konsolidierter Finanzplan**		**10**
6.1	Finanzplanergebnisse/Planbilanz		10
6.2	Kapitalflussrechnung		11
6.3	Finanzkennzahlen		11
7.	**Zusammenfassung, Schlussfolgerung**		**12**
8.	**Beschluss Gemeinderat**		**13**

9. Der Finanzplan in Zahlen, Ergebnistabellen Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen

9.1	Allgemeiner Haushalt		
	- Finanzplanergebnisse	Seite	14
	- Planbilanz		15
	- Investitionsplan Verwaltungsvermögen		16
9.2	Abwasserentsorgung		
	- Finanzplanergebnisse		20
	- Planbilanz		21
	- Investitionsplan		22
9.3	Abfallbeseitigung		
	- Finanzplanergebnisse		23
	- Planbilanz		24
9.4	Konsolidierter Finanzplan (Gesamthaushalt)		
	- Finanzplanergebnisse		25
	- Planbilanz		26
	- Kapitalflussrechnung		27

1. Einleitung

Nach der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) vom 23. Februar 2005 sind die Einwohnergemeinden verpflichtet einen Finanzplan zu erstellen. Dieser Plan muss mindestens die folgenden Kriterien enthalten:

- Vorbericht
- Ergebnisse der Finanzplanung
- Investitionsprogramm
- Berechnungsgrundlagen

Die Finanzplanung entsteht unter Zuhilfenahme der langfristigen Richtplanung und zeigt das Regierungsprogramm in Zahlen. Finanzplanung ist ein Behelf zur Koordination und Bewältigung komplexer Sachzusammenhänge zwischen Zielen, Strategien, Massnahmen und verfügbaren Mitteln. Sie soll ein Instrumentarium zur Beobachtung, Bestimmung und Korrektur des finanzpolitischen Kurses sein. Die Finanzplanung ist somit ein Frühwarn- Führungs- und Kontrollinstrument der Exekutive. Leider wird sie viel zu oft mit Mehrjahresbudgetierung verwechselt. Es gilt zu beachten, dass im Finanzplan nicht die Sicht des Buchhalters, sondern jene der Exekutive dargestellt wird.

Ergebnisorientierte Aussagen stehen im Vordergrund. Ein hoher Detaillierungsgrad, der die Gefahr der Scheingenauigkeit in sich birgt, ist nicht gefragt. Ursachen, Zusammenhänge und Wirkungen sollen im Groben erkannt werden und wirkungsvolle, zielorientierte Massnahmen nach sich ziehen.
Die Planungsperiode umfasst den Zeitraum von vier bis acht Jahren. Nebst dem Basisjahr (Budgetjahr) werden im vorliegenden Finanzplan vier Prognosejahre dargestellt.
Der Finanzplan wird rollend den neuen Gegebenheiten angepasst. Die Überarbeitung geschieht jährlich, sobald die Vorjahresrechnung abgeschlossen, die Investitionsplanung aktualisiert und das Budget des nächsten Jahres erstellt ist.
Durch die jährliche Anpassung kann der Gemeinderat auf auftretende Veränderungen reagieren. Die Ergebnisse der Finanzplanung stehen auch den Stimmberechtigten zur Einsicht offen.

2. Beschrieb des Finanzplanes

Bei der verwendeten Software handelt es sich um den Finanzplan der Plektra GmbH (Version 2017). Es werden sowohl der Allgemeine Haushalt wie sämtliche Spezialfinanzierungen in getrennten Plänen dargestellt. Dadurch können die einzelnen Aufgabenbereiche separat geplant werden und die finanziellen Auswirkungen sind sofort erkennbar. Die Ergebnisse geben einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Erfolgsrechnung, der Investitionstätigkeit, des Cashflows, des Kapitalflusses und der Bilanz.

Die Investitionsplanung erfolgt nach verschiedenen Prioritäten:

1 Beschlossene Projekte
Projekte, welche bereits beschlossen oder in der Realisationsphase stehen.

2 Notwendiger Zwangsbedarf
Projekte, welche eine unerlässliche Voraussetzung für die ordnungsgemässe Erfüllung von Gemeindeaufgaben darstellen.

3 Entwicklungsbedarf
Projekte, die mit der vorgesehenen Entwicklung der Gemeinde unbedingt erforderlich werden.

4 Wunschbedarf
Projekte, die je nach finanziellen Möglichkeiten und politischer Einschätzung verfolgt werden.

Die Ergebnistabellen geben auf einen Blick die nötigen Informationen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit sowohl in den Spezialfinanzierungen wie im Steuerhaushalt wider.
Die Kapitalflussrechnung gibt Auskunft über Finanzbedarf und Finanzierung. Die Kennzahlen dienen zur Analyse und Interpretation der Finanz- und Ertragslage.
Entgegen den Normen des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM) werden die Spezialfinanzierungen im Plan nicht ausgeglichen, um so die jeweiligen Ergebnisse auszuweisen und die entsprechenden Schlüsse daraus zu ziehen. Um das Ergebnis der Gesamtgemeinde darzustellen, werden die Detailzahlen anschliessend in konsolidierten Tabellen zusammengezogen.
Diese Ergebnistabelle des Gesamthaushaltes ist nach Genehmigung durch die zuständige Gemeindebehörde, spätestens jedoch im Dezember, dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zuzustellen.

3. Basisdaten, Berechnungsgrundlagen

3.1 Basisgrundlagen

Die Prognoseannahmen für die Planjahre 2018 – 2022 sind auf dem Budgetjahr 2018 berechnet. Damit wird ersichtlich wie sich die Budgetzahlen auf die Finanz- und Investitionsplanung der kommenden Jahre auswirken. Die verwendeten Zuwachsraten wie Teuerungs- und Entwicklungsfaktoren basieren im Wesentlichen auf den Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe. An der Sitzung vom 24. April 2017 hat der Gemeinderat Budgetrichtlinien mit den wichtigsten Eckwerten erlassen, welche in die vorliegende Planung eingeflossen sind.

3.2 Personal- und Sachaufwand

Beim Personalaufwand wird mit einem jährlichen Zuwachs von 1.0 bis 1.5 % gerechnet. In diesem Wachstum sind die Teuerung und Lohnanpassungen, Fluktuationen des Personals aber auch die Sozialversicherungsbeiträge berücksichtigt.

Im Sachaufwand wird mit einem jährlichen Realzuwachs von 0.5 % plus die jeweilig prognostizierte Teuerung zwischen 0.5 und 1.0 % gerechnet. Das Wachstum scheint in Bezug auf die heutigen Gegebenheiten gerechtfertigt. Es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass in den späteren Planjahren der angenommene Zuwachs beim Sachaufwand eher erhöht werden muss.

3.3 Zinsen

Für die Aufnahme von neuem langfristigem Fremdkapital wird in den Planjahren mit Zinssätzen von 0.75 bis 1.5 % gerechnet. Der durchschnittliche Zinssatz liegt bei 1.2 %. Dieser Wert kann als sehr tief beurteilt werden. Kurzfristiges Fremdkapital ist auf dem Markt zurzeit sogar noch günstiger zu bekommen.
Die Gemeinde Aarberg hat nach wie vor keine mittel- bis langfristigen Schulden (Stand Oktober 2017).

3.4 Finanz- und Lastenausgleichssysteme

Der **Finanzausgleich** fällt in allen Planjahren zu Gunsten der Gemeinde aus und beläuft sich auf Fr. 85'000 (2018), Fr. 98'000 (2019), Fr. 58'000 (2020), Fr. 33'000 (2021) und Fr. 10'000 (2022). Als Basis für die Berechnung des Finanzausgleichs gilt der harmonisierte Steuerertrag pro Kopf.
Der **Soziodemografische Zuschuss** entspricht in etwa dem Selbstbehalt der Gemeinde bei den einzelnen Angeboten aus der institutionellen Sozialhilfe. Jährlich wird mit einem Zuschuss von rund Fr. 45'000 gerechnet. Der Soziallastenindex wird durch Faktoren beeinflusst (Anteil Arbeitslose, EL-Bezüger, Bevölkerungsstruktur), auf welche die Gemeinde keinen direkten Einfluss ausüben kann.
Bei der **Neuen Finanzierung der Volksschule NFV** (Lastenausgleich Lehrerbesoldungen) wird bei steigenden Schülerzahlen aber ohne Klasseneröffnungen mit Zuwachsraten von 1.6 bis 2.3 % gerechnet. Die Mehrkosten für die Umsetzung des Lehrplans 21 sind darin enthalten.
Die Finanzplanungswerte beim **Lastenausgleich Sozialhilfe** fallen gegenüber der letztjährigen Planung für die Jahre 2018 und 2019 höher aus, reduzieren sich für die folgenden Planjahre aber wieder. Im Durchschnitt entsprechen die Kosten je Einwohner den Prognosen vom letzten Jahr, das heisst, Fr. 525 (2018), Fr. 515 (2019), Fr. 506 (2020), Fr. 500 (2021) und Fr. 495 (2022). Für Aarberg ist somit von jährlichen Kosten von rund Fr. 2.4 Mio. auszugehen. Insbesondere bei der wirtschaftlichen Hilfe wurde eine stabile Kostenentwicklung budgetiert. Die aktuelle Planung im Kinder- und Jugendbereich geht von einem wachsenden Investitionsbedarf im Bereich der Kinder und Jugendlichen mit einer Behinderung aus. Im Bereich der Betriebsbeiträge wird von einer im Rahmen der erwarteten Teuerung stabilen Kostenentwicklung ausgegangen. Mehraufwendungen sind aufgrund der Zunahme betreuungsintensiver Kinder und Jugendlichen zu erwarten.
Beim **Lastenausgleich Sozialversicherung Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (EL)** ist während der Planzeitspanne mit einem jährlich steigenden Beitrag von Fr. 218 (2018) bis Fr. 235 (2022) je Einwohner zu rechnen. (Die Vorjahresplanung rechnete mit Fr. 227 bis Fr. 253.) Die EL-Kosten ab 2018 fallen gegenüber der ursprünglichen Planung tiefer aus als erwartet. Der Regierungsrat hat entschieden, das geplante Kostenwachstum tiefer anzusetzen als ursprünglich geplant.
Die Kosten für den **Lastenausgleich Familienzulagen für Nichterwerbstätige** belaufen sich in allen Planjahren auf Fr. 4/Einwohner. Für das Jahr 2018 und folgende hat sich an den Rahmenbedingungen nichts geändert.
Die Abgeltung an den **Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr** steigt von 2018 - 2022 kontinuierlich an – pro ÖV-Punkt von Fr. 373 auf Fr. 422 – pro Einwohner von Fr. 45 auf Fr. 54. Folgende Sachverhalte führen zur steigenden Kostenentwicklung:

- Im Rahmen des vom Grossen Rat genehmigten Angebotsbeschlusses 2018 - 2021 sollen gezielte Verbesserungen am ÖV-Angebot vorgenommen werden.
- Bei verschiedenen Transportunternehmen stehen grössere Rollmaterialbeschaffungen sowie Depot Neu- und Ausbauten an. Die Folgekosten aus diesen Beschaffungen und Investitionen führen zu höheren ÖV-Abgeltungen.
- Mit der Realisierung der beiden Grossprojekte „Entflechtung Wylerfeld" und „Ausbau Bahnhof Bern" erhöhen sich ab 2018/2019 die Investitionsausgaben.

Der **Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung** wurde den Gemeinden erstmals im Jahr 2012 in Rechnung gestellt und ist dafür bestimmt, Aufgabenverschiebungen zwischen Kanton und Gemeinden finanziell zu kompensieren. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung. Der Anteil der Gemeinden in absoluten Zahlen ändert sich in den Planjahren nicht. Dank steigender Bevölkerungszahlen sinkt aber der pro Kopf Beitrag in der Planperiode von Fr. 183 (2018) auf Fr. 179 (2022).

3.5 Ausserordentlicher Ertrag

Im vorliegenden Finanzplan wurde erstmals die Auflösung der Spezialfinanzierungen Übertragung Verwaltungsvermögen Elektrizität und CableTV/Kommunikation berücksichtigt. Gestützt auf Art. 85a Abs. 5 Bst. d der Kantonalen Gemeindeverordnung sind diese Spezialfinanzierungen ab dem Rechnungsjahr 2016 während der folgenden 16 Jahren zu Gunsten des Allgemeinen Haushaltes aufzulösen. Es ist jährlich ein gleich bleibender Anteil zu entnehmen. Dieser beläuft sich für beide Spezialfinanzierungen zusammen auf Fr. 950'144.15 und führt im Allgemeinen Haushalt zu einem ausserordentlichen Ertrag.

Die Spezialfinanzierungen Übertragung Verwaltungsvermögen mussten gebildet werden, da bei der Auslagerung der Aufgaben Elektrizität und CableTV/Kommunikation im Jahr 2011 an die EWA AG die Übertragung der Vermögenswerte zum Buchwert aus betriebswirtschaftlichen Gründen nicht möglich war und deshalb die Anlagen aufgewertet wurden. Der Aufwertungsgewinn durfte nicht erfolgswirksam gebucht werden und musste in diese Spezialfinanzierungen Übertragung Verwaltungsvermögen eingelegt werden. Im Übergang zu HRM2 wurden nun die gesetzlichen Grundlagen auf Kantonsebene angepasst, was zur genannten Auflösung dieser Spezialfinanzierungen führt.

Die Finanzplanergebnisse fallen dadurch durchwegs besser aus als noch in der vorangehenden Finanzplanperiode. Es ist dabei aber zu berücksichtigen, dass mit diesem Ertrag kein Geldzufluss verbunden ist und die Selbstfinanzierung (Cash flow) nicht positiv beeinflusst wird.

3.6 Steueranlage/Steuerertrag

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2016 über das Budget 2017 wurde eine Senkung der Steueranlage um 0.4 Steueranlagezehntel auf 1.60 Einheiten per 01. Januar 2017 beschlossen. Die Auswirkungen dieser Steuersenkung werden erst im Jahresabschluss 2017 abschliessend beurteilt werden können.

Für das Budget 2018 wird eine gleichbleibende Steueranlage von 1.60 Einheiten beantragt. Ab dem Planjahr 2019 wird im Finanzplan mit einer weiteren Steuersenkung von 0.5 Steueranlagezehntel gerechnet, was zu Mindereinnahmen von rund Fr. 335'000 pro Jahr führt. Dies ist dank den oben erwähnten ausserordentlichen Erträgen möglich.

Somit werden die Steuererträge 2019 - 2022 mit einer neuen Steueranlage von 1.55 Einheiten berechnet. Der Liegenschaftssteuersatz beträgt unverändert 1.3 ‰. Die kalkulierten Steuereinnahmen basieren auf der Annahme, dass die Einwohnerzahl pro Jahr um rund 50

Personen zunimmt. Bis ins Jahr 2022 wird demnach mit einer Wohnbevölkerung von 4'840 Einwohnern gerechnet. Die Anzahl der steuerpflichtigen natürlichen Personen ist in den letzten Jahren erfreulicherweise kontinuierlich angestiegen.

Während der gesamten Planperiode 2018 – 2022 wird auf dem Steuerertrag ein jährliches Wachstum von durchschnittlich 1.9 % erwartet. Die Prognosen entsprechen im Schnitt jenen der letztjährigen Planperiode. Für das Steuerjahr 2018 wird bei den Einkommenssteuern eine Zuwachsrate von 1.5 % prognostiziert. Für die Steuerjahre 2019 bis 2022 beträgt der erwartete Zuwachs je 2 %. Bei den Vermögenssteuern wird für sämtliche Planjahre mit einem jährlichen Zuwachs von 1.5 % gerechnet. Nicht berücksichtig ist der Vermögenszuwachs durch die Neubewertung der amtlichen Werte, der ab 2021 zu insgesamt höheren Vermögenssteuern und Liegenschaftssteuern führen dürfte.

Die Planung der Steuererträge von juristischen Personen gestaltet sich schwierig. Die Rentabilität der juristischen Personen zu erahnen ist für das Gemeinwesen jeweils eine Herausforderung. In der Planzeitspanne wird mit einem bescheidenen jährlichen Wachstum von 1 % an Gewinn- und Kapitalsteuern gerechnet. Die Steuergesetzrevision 2019 als Folge der vom Schweizer Volk abgelehnten Unternehmenssteuerreform III (USR III) wird im vorliegenden Finanzplan nicht berücksichtig. Die Beratung im Grossen Rat findet in der kommenden Novembersession 2017 statt.

3.6 Investitionen

Das vom Gemeinderat am 7. August 2017 genehmigte Investitionsprogramm bildet die Basis für die Planjahre. Das Programm hat zum Zweck, die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht aufzuzeigen. Mit der jährlichen Überarbeitung des Investitionsprogramms sind Verschiebungen und Anpassungen von Projekten nicht zu umgehen. Die Investitionsplanung ist rechtlich nicht verbindlich. Die letzten Rechnungsjahre haben gezeigt, dass sich die Realisationszeitpunkte der geplanten Investitionsvorhaben aufgrund des Geschäftsfortschrittes vielfach verzögern und sich die Projekte nicht immer in den dafür vorgesehenen Jahren verwirklichen lassen.

Geplant wird während der Planjahre mit einem Nettoinvestitionsvolumen von Total Fr. 20.587 Mio. inklusive den spezialfinanzierten Bereichen. Die geplante Investitionstätigkeit sieht im Jahr 2018 ein Volumen von netto Fr. 4.514 Mio. im Allgemeinen Haushalt vor. In den Planjahren 2019 – 2022 wird mit einem Nettoinvestitionsvolumen Allgemeiner Haushalt von Total Fr. 15.016 Mio. gerechnet. Durchschnittlich macht dies pro Planjahr gut Fr. 3.9 Mio. aus. Die Nettoinvestitionen im spezialfinanzierten Bereich fallen mit durchschnittlich Fr. 211'400 pro Planjahr eher bescheiden aus.

Das Investitionsprogramm 2018 – 2022 wird durch ein grosses Bauvorhaben geprägt, den Neubau eines Schulgebäudes am Hans-Müller-Weg. Die Planungen haben bereits im laufenden Rechnungsjahr begonnen. Gebaut soll in den Jahren 2018 bis 2020 werden. Über den Verpflichtungskredit werden die Aarberger Stimmberechtigen voraussichtlich im März 2018 an der Urne befinden. Weitere Projekte in den Bereichen Badi sowie Gemeindestrassen und Stadtplatz stehen ebenfalls an. Unmittelbar bevor stehen für 2018 diverse Sanierungsprojekte an den Schulanlagen, die Sanierung des Rathaussaales sowie die Ortsplanungsrevision, welche für die kommende Gemeindeversammlung traktandiert ist.

4. Ergebnistabellen des Allgemeinen Haushaltes

4.1 Finanzplanergebnisse

In Folge der ausserordentlichen Erträge durch die Auflösung der Spezialfinanzierungen Übertragung Verwaltungsvermögen Elektrizität und CableTV/Kommunikation haben sich die Finanzplanergebnisse gegenüber der letzten Planung deutlich verbessert. Die Jahre 2018 und 2019 rechnen gar mit einem Überschuss, welcher aber mittels zusätzlichen Abschreibungen neutralisiert bzw. in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden muss, da die Nettoinvestitionen höher sind als die ordentlichen Abschreibungen. Die Planjahre 2020 bis 2022 rechnen mit Defiziten von durchschnittlich Fr. 350'000.00, was rund 0.5 Steueranlagezehntel entspricht.
Die Selbstfinanzierung (Cash flow) ist in sämtlichen Planjahren (teils nur knapp) positiv. Abzüglich die Nettoinvestitionen weist der Saldo der Selbstfinanzierung jedoch immer einen hohen negativen Wert aus, kumuliert über alle Planjahre beläuft dieser sich auf Fr. 18.8 Mio. Das heisst, die anstehenden Investitionen müssen grossmehrheitlich mit Fremdkapital finanziert werden.

4.2 Planbilanz

Infolge des negativen Saldos der Selbstfinanzierung steigen die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Fremdkapital) bis Ende der Planperiode auf Fr. 18.7 Mio. an. Im Jahr 2017 betragen diese noch Null.
Mit den ausgewiesenen Defiziten wird sich der voraussichtliche Bilanzüberschuss (Eigenkapital) per Ende 2017 von Fr. 6.8 Mio. bis ins Planjahr 2022 auf knapp Fr. 5.7 Mio. reduzieren. Die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen nehmen in den Planjahren von Fr. 15.0 Mio. um Fr. 5.38 Mio. ab und belaufen sich Ende 2022 noch auf Fr. 9.7 Mio.

4.3 Finanzkennzahlen

Ein **Selbstfinanzierungsgrad** ab 80 % wird als gut beurteilt. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 60 % gilt als ungenügend. Mit dieser Kennzahl wird gemessen, ob die Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Dieser Messgrad ist vorab im Vergleich über mehrere Jahre aussagekräftig.
Der angestrebte mittelfristige Selbstfinanzierungsgrad von 80 % wird in der Planzeitspanne bei weitem nicht erreicht. Die ungenügenden Werte zwischen 1.22 % (2019) und 11.12 % (2022) sind auf das hohe Investitionsvolumen und die Defizite der Erfolgsrechnung zurückzuführen und werden sich in einer Neuverschuldung bemerkbar machen.

5. Ergebnistabellen der Spezialfinanzierungen

Die Auswirkungen bei den Spezialfinanzierungen (Abwasser- und Abfallentsorgung) sind in eigenen Finanzplänen dargestellt. Als Basisgrundlagen dienten in allen Plänen in etwa die gleichen Prognoseannahmen wie im Allgemeinen Haushalt sowie die aktuellen Gebührenansätze der entsprechenden Spezialfinanzierungen.

5.1 Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung weist im Eigenkapital hohe Reserven von über Fr. 2.8 Mio. per Ende 2017 aus. Diese sollen mittels einer Gebührensenkung, welche der Gemeinderat per 01.01.2016 beschlossen hat, kontinuierlich reduziert werden. Das geplante Defizit von jährlich zwischen Fr. 140'000 und Fr. 220'000 ist also gewollt und führt dazu, dass sich das Kapital bis Ende 2022 auf Fr. 1.9 Mio. reduziert. Bei den Grund- und Verbrauchsgebühren wurde mit einem jährlichen Ertragswachstum von 1 % gerechnet. Die höheren Betriebsbeiträge an den Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal belasten die Erfolgsrechnung deutlich und verschlechtern die Ergebnisse gegenüber der letztjährigen Finanzplanung. Die Investitionsplanung sieht Nettoinvestitionen von Fr. 1.057 Mio. vor. Die Einlagen in den Werterhalt sind mit 60 % berechnet. Aufgrund der Empfehlungen des Kantons werden die Einnahmen aus Anschlussgebühren der Einlage in die Werterhaltung angerechnet und nicht zusätzlich eingelegt. Die Rücklagen im Werterhalt steigen kontinuierlich an und belaufen sich per Ende Planperiode auf Fr. 5.18 Mio.

5.2 Abfallentsorgung

Die Erfolgsrechnung weist während der Finanzplanjahre vertretbare Defizite aus, was das Eigenkapital der Abfallentsorgung bis Ende der Planperiode auf Fr. 166'000 sinken lässt. Die Finanzierung der Abfallentsorgung ist gesichert und es drängt sich in den nächsten Jahren keine Korrektur der Gebühren auf. Investitionen sind keine geplant.

6. Gesamthaushalt, Konsolidierter Finanzplan

6.1 Finanzplanergebnisse/Planbilanz

Der Finanzplan 2018 - 2022 präsentiert sich wesentlich besser als die Vorjahresplanung. Grund dafür sind hauptsächlich die bereits erwähnten Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Übertragung Verwaltungsvermögen, welche die Erfolgsrechnung massgeblich entlasten. Der Bilanzüberschuss reduziert sich in den Planjahren 2020 - 2022 um das Defizit des Allgemeinen Haushaltes von jeweils rund einem halben Steueranlagezehntel und beläuft sich per Ende Planperiode noch auf Fr. 5.7 Mio. oder rund 8 Steuerzehntel.
Infolge der ungenügenden Selbstfinanzierung prognostiziert die Planbilanz bis Ende 2022 neues Fremdkapital von rund Fr. 19 Mio.
Der Gemeinderat nimmt die negativen Finanzplanergebnisse bewusst in Kauf, da der Bilanzüberschuss kontinuierlich reduziert werden soll. Dem Finanzhaushaltsgleichgewicht ist dennoch grösste Beachtung zu schenken. Sollte sich in den nächsten Jahren eine Trendwende abzeichnen, muss die Steueranlage erneut überprüft werden.

6.2 Kapitalflussrechnung

Bereits das Budget 2017 rechnete mit einer Neuverschuldung infolge ungenügender Liquidität. Dies ist bis heute (Stand Oktober 2017) nicht eingetreten, da verschiedene Investitionsprojekte verschoben werden mussten. Die Gemeinde Aarberg verfügt voraussichtlich bis Ende 2017 über genügend flüssige Mittel und die Fremdmittelaufnahme verschiebt sich auf Anfang 2018. Während der Planperiode 2018 - 2022 wird mit einer Fremdmittelaufnahme von gesamthaft rund Fr. 19 Mio. gerechnet. Erfreulicherweise sind die Konditionen auf dem Kapitalmarkt nach wie vor äusserst günstig.

6.3 Finanzkennzahlen

Der **Selbstfinanzierungsgrad** gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erwirtschafteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, wenn nicht durch Auflösung von Finanzvermögen zusätzliche Mittel verfügbar gemacht werden können.

Der Selbstfinanzierungsgrad des Gesamthaushaltes gegenüber dem Allgemeinen Haushalt ist in allen Planjahren dank der zusätzlichen Selbstfinanzierung aus den spezialfinanzierten Bereichen etwas höher, liegt aber immer noch auf tiefen 2.6 % bis 17.2 %.

Obwohl seit 2013 der Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % lag, musste sich die Gemeinde nicht Verschulden, sondern finanzierte sich über die Reserven an flüssigen Mitteln. Seinen Tiefststand hat der Selbstfinanzierungsgrad 2016 mit 30.4 % erreicht. Der Mittelwert der letzten 5 Jahre beläuft sich auf 76 %. Im langjährigen Mittel von 2001 bis 2016 gerechnet zeigt sich aber immer noch ein sehr guter Selbstfinanzierungsgrad von 134 %.

Der **Selbstfinanzierungsanteil** gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen (bzw. deren Folgekosten) oder um Schulden abzubauen. Werte zwischen 0 % bis 10 % gelten als schwach bzw. ungenügend.

Die tiefe Selbstfinanzierung (Cash flow) widerspiegelt sich auch im Selbstfinanzierungsanteil. Die Werte liegen in sämtlichen Planjahren bei 2 % oder tiefer und sind somit nur noch knapp positiv. Die Deckung durch das vorhandene Eigenkapital ist aber ausreichend.

Der **Zinsbelastungsanteil** gibt Auskunft, wie stark der Finanzertrag durch den Nettozinsaufwand belastet ist. Eine Zinsbelastung von 1 % bis 3 % wird als mittlere und von 0 % bis 1 % als tiefe Belastung gewertet.

Die in der Planperiode ausgewiesene Werte von < 0 % sind als sehr tiefe Belastung einzustufen und bedeuten, dass der Vermögensertrag höher ist als die Passivzinsen.

Der **Kapitaldienstanteil** gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch Zinsen und Abschreibungen als Folge der Investitionstätigkeit belastet ist. Ein hoher Kapitaldienst weist auf eine hohe Verschuldung oder auf einen grossen Abschreibungsbedarf hin. 0 % bis 4 % gilt als tiefe Belastung, 4 % bis 12 % als mittlere Belastung.

Der Kapitaldienstanteil in den Planjahren zeigt eine tiefe bis mittlere Belastung. Er steigt über die Planperiode von 3.06 % auf 7.19 % an.

Der **Bruttoverschuldungsanteil** zeigt gemessen am Finanzertrag die Verschuldungssituation auf. Die Bruttoschulden werden als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird. Ein Wert von zwischen 50 % und 100 % wird als gut bewertet.

Der ausgewiesene Bruttoverschuldungsanteil ist als sehr gut bis gut zu werten.

Der **Investitionsanteil** zeigt den Anteil der Bruttoinvestitionen, gemessen an den konsolidierten Ausgaben. Diese Kennzahl zeigt die Investitionsaktivität und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung, sagt jedoch nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Eine Beurteilung über mehrere Jahre und unter Berücksichtigung des Selbstfinanzierungsanteils ist deshalb wichtig und sinnvoll. Ein Wert zwischen 10 % und 20 % gilt als mittlere Investitionstätigkeit und ein Richtwert ab 20 % ist als starke Investitionstätigkeit zu werten.
Der Investitionsanteil beträgt in allen Planjahren zwischen 7 % und 26 %.

7. Zusammenfassung, Schlussfolgerung

Die externen und nicht unmittelbar beeinflussbaren Faktoren wie Wirtschaftslage und Gesetzgebung bestimmen weitgehend den Handlungsspielraum der Gemeinde. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich seit der letzten Finanzplanung für das Gemeinwesen nicht wesentlich verändert oder sich begünstigend entwickelt. Damit die Aufgabenerfüllung im bisherigen Rahmen weiterhin bewerkstelligt werden kann und die Investitionsvorhaben umgesetzt werden können, muss der Gemeinderat auch die Steuerertragslage genau beobachten.

Der Gemeinderat Aarberg ist bestrebt, die Steuern und Gebühren im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden auf einem konkurrenzfähigen Niveau zu halten um auch in Zukunft als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort auf sich aufmerksam zu machen.

Aarberg, 23. Oktober 2017

Der Finanzverwalter:

Adrian Marolf

8. Beschluss Gemeinderat

Der Gemeinderat beschliesst den vorliegenden Finanzplan inkl. der spezialfinanzierten Bereiche an der Sitzung vom 23. Oktober 2017 mit folgenden Eckdaten:

- Steueranlage für das Basisjahr (Budgetjahr) 2018 mit 1.60 Einheiten, ab Planjahr 2019 bis 2022 mit 1.55 Einheiten
- Investitionsprogramm gemäss Beschluss vom 07. August 2017

Aarberg, 23. Oktober 2017

GEMEINDERAT AARBERG

Der Präsident:	Der Sekretär:
Fritz Affolter	Beat Soltermann

Gemeinde Aarberg	Finanzplanergebnisse der Planperiode 2018 - 2022	13.10.2017
Allgemeiner Haushalt		

	2018	2019	2020	2021	2022
Erfolgsrechnung ohne Buchgewinne FV			-336'308	-368'672	-372'064
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			**-336'308**	**-368'672**	**-372'064**
Ergebnis der Erfolgsrechnung			-336'308	-368'672	-372'064
+ planmässige Abschreibungen	988'520	1'021'870	1'516'493	1'561'645	1'661'145
+ ausserplanmässige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	427'061	153'605			
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'147'158	1'089'258	1'089'358	1'089'458	1'089'558
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	**268'423**	**86'217**	**90'827**	**103'515**	**199'523**
Selbstfinanzierung (Cash flow)	268'423	86'217	90'827	103'515	199'523
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	4'514'000	7'061'000	4'325'000	1'835'000	1'795'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	**-4'245'577**	**-6'974'783**	**-4'234'173**	**-1'731'485**	**-1'595'477**
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	**6'826'026**	**6'826'026**	**6'489'718**	**6'121'046**	**5'748'982**
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	7.32%	64.97%	97.31%	108.30%	117.68%
Selbstfinanzierungsgrad	5.95%	1.22%	2.10%	5.64%	11.12%
Zinsbelastungsanteil	-3.95%	-3.63%	-3.04%	-2.56%	-2.35%
Nettoschulden in Franken pro Einwohner	191	1'676	2'552	2'886	3'186
Selbstfinanzierungsanteil	1.41%	0.45%	0.47%	0.52%	0.99%
Kapitaldienstanteil	1.25%	1.72%	4.76%	5.32%	5.87%
Bruttoverschuldungsanteil	61.41%	97.77%	117.77%	124.26%	129.80%
Investitionsanteil	19.03%	26.31%	17.56%	8.15%	7.89%

Gemeinde Aarberg	Planbilanz der Planperiode 2018 - 2022	13.10.2017
Allgemeiner Haushalt		

		2017	2018	2019	2020	2021	2022
	AKTIVEN	**35'738'309**	**39'263'789**	**45'302'919**	**48'111'426**	**48'384'781**	**48'518'636**
10	Finanzvermögen	13'143'680	13'143'680	13'143'680	13'143'680	13'143'680	13'143'680
14	Verwaltungsvermögen	8'875'627	12'418'107	18'468'237	21'276'744	21'550'099	21'683'954
14	Darlehen / Beteiligungen	13'719'002	13'702'002	13'691'002	13'691'002	13'691'002	13'691'002
	PASSIVEN	**35'738'309**	**39'263'789**	**45'302'919**	**48'111'426**	**48'384'781**	**48'518'636**
20	**Fremdkapital**	**9'844'875**	**14'031'348**	**21'005'027**	**25'238'096**	**26'968'477**	**28'562'850**
20	Fremdkapital allgemein	8'138'922	8'138'922	8'138'922	8'138'922	8'138'922	8'138'922
205	Kurzfristige Rückstellungen	135'300	135'300	135'300	135'300	135'300	135'300
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		4'245'577	11'220'360	15'454'533	17'186'018	18'781'495
208	Langfristige Rückstellungen	868'660	868'660	868'660	868'660	868'660	868'660
209	Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	701'993	642'889	641'785	640'681	639'577	638'473
29	**Eigenkapital**	**25'893'434**	**25'232'441**	**24'297'892**	**22'873'330**	**21'416'304**	**19'955'786**
290	Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	15'068'910	13'992'556	12'916'202	11'839'848	10'763'494	9'687'140
293	Vorfinanzierungen	360'042	348'342	336'542	324'642	312'642	300'542
294	Reserven	1'632'037	2'059'098	2'212'703	2'212'703	2'212'703	2'212'703
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'006'419	2'006'419	2'006'419	2'006'419	2'006'419	2'006'419
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	6'826'026	6'826'026	6'826'026	6'489'718	6'121'046	5'748'982
Veränderung Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag					-336'308	-368'672	-372'064
1/10 Steuern			648'250	667'325	685'542	704'340	723'570
Veränderung in 1/10 Steuern					-0.49	-0.52	-0.51
Information:							
Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag in 1/10 Steuern			10.53	10.23	9.47	8.69	7.95

Gemeinde Aarberg Allgemeiner Haushalt		Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2018 - 2022									13.10.2017
Konto-Nr.	**Konto-Bezeichnung**	**P**	**GK**	**vor 2017**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**später**
		Priorität	Gesamt-kredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
	NETTOINVESTITIONEN VV		**-24'409**	**-3'798**	**-581**	**-4'514**	**-7'061**	**-4'325**	**-1'835**	**-1'795**	**-500**
	STEUERHAUSHALT			0							0
0220.5200	Ersatz EDV Hardware	1	-80	0	-80						0
0220.5200	Ersatz EDV Hardware	1	-80	0						-80	0
0290.5040	Ersatz Heizung Stadtplatz 46	1	-80	0	-80						0
0290.5040	Umbau DG in SiZi + Aufenthaltsraum	3	-135	0		-135					0
0291.5040	Sanierung Rathaussaal (netto)	2	-328	0		-328					0
0292.5040	Heizungsersatz MZG Aareweg 20	2	-70	0		-70					0
0292.5060	Umzug Militärküche	1	-159	-159							0
0292.5040	Dachsanierung MZG	2	-170				-170				0
2170.5040	Ersatz Fenster Seite Stedtli Schulhaus Hans-Müller	1	-355	-355							0
2170.5040	Ausbau Hauswartswohnung Hans-Müller Weg	1	-150	-150							0
2170.5040	Neubau Schulgebäude Hans Müller-Weg	2	-8'500	-200		-2'300	-5'000	-1'000			0
2170.5040	Erstellen 5. KiGa (Provisorum H. Müller-Weg) Antei	3	-51					-51			0
2110.5060	Erstellen 5. KiGa (Provisorum H. Müller-Weg) Antei	3	-29					-29			0
2170.5040	Schulhaus Bürenstrasse - Rollstuhlgängig (netto)	1	-190	0	-190						0
2170.5040	Schulhaus Bürenstrasse - Renov. Schulküche - Ant	2	-50	0		-50					0
2170.5060	Schulhaus Bürenstrasse - Renov. Schulküche - Ant	2	-200	0		-200					0
2170.5040	Schulhaus Bürenstrasse - Umbau Schliessanlage	3	-128	0		-128					0
2170.5040	Schulhaus Prim - Umbau Schliessanlage	3	-50	0		-50					0
2170.5040	Schulhaus Bürenstrasse - Umbau Sonnenstoren	2	-55	0	-55						0

Gemeinde Aarberg Allgemeiner Haushalt		Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2018 - 2022									13.10.2017
Konto-Nr.		**Konto-Bezeichnung**	**P**	**GK**	**vor 2017**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**später**
			Priorität	Gesamt-kredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
		NETTOINVESTITIONEN VV		**-24'409**	**-3'798**	**-581**	**-4'514**	**-7'061**	**-4'325**	**-1'835**	**-1'795**	**-500**
2170.5040		Schulhaus Bürenstrasse - Sanierung Elektrik Klass	2	-78	0		-78					0
2170.5040		Schulhaus H. Müller-Weg - Bienenschutz	2	-60	0		-60					0
2170.5040		Schulhaus Bürenstrasse - Dachsanierung Aula	3	-200	0		-200					0
2170.5040		Bürenstrasse Hauswirtschaftstrakt -Dachsanierung	3	-200	0				-200			0
2170.5040		Schulhaus Sek - Sanierung Elektrik Klassentrakt	3	-50	0		-50					0
2170.5040		Schulhaus Sek - Sanierung Elektroverteilung	2	-50	0		-50					0
2170.5040		Schulhaus Bürenstrasse - Sanierung Feuchtigkeit V	2	-50	0			-50				0
2170.5040		Sanierung Pavillon 3 Sek.	3	-500	0					-500		0
2170.5040		Sanierung Turnhallen Bürenstrasse	3	-500	0			-50	-250	-200		0
2170.5040		Duschpanelen ersetzen Turnhallen Bürenstrasse 12	2	-71	0		-71					0
3410.5030		Bewässerung Rasenplatz Chräjeninsel	2	-58	0	-58						0
3411.5040		Sanierung Garderobendächer Badi	1	-100	-100							0
3411.5040		Sanierung Eingangsbereich Badi	3	-400	0		-50	-350				0
3411.5030		Gesamtsanierung Schwimmbecken	3	-2'000	0				-30	-1'000	-970	0
3411.5040		Sanierung Wärmeerzeugung Volzweg 1	2	-100	0			-100				0
3411.5060		Sanierung Küche Badi-Restaurant	3	-200	0				-200			0
3411.5040		Fassadensanierung Volzweg 1	3	-250	0				-250			0
3411.5040		Flachdachsanierung Volzweg 1	2	-100	0			-100				0
3412.5040		AARfit Halle	1	-75	-75							0
3420.5090		Sanierung Spielplatz Verkehrsgarten	4	-100						-100		0

Gemeinde Aarberg Allgemeiner Haushalt		Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2018 - 2022									13.10.2017
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	P	GK	vor 2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
		Priorität	Gesamt-kredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
	NETTOINVESTITIONEN VV		**-24'409**	**-3'798**	**-581**	**-4'514**	**-7'061**	**-4'325**	**-1'835**	**-1'795**	**-500**
6150.5010	Umsetzung Verkehrsrichtplanung	1	-1'200	-1'180	-20						0
6150.5010	Sanierung Mätteholzstrasse (Wald)	1	-45	-45							0
6150.5010	Sanierung Gerbeweg (gegen Hans Müller-Weg)	1	-79	-79							0
6150.5060	Ersatz Wischmaschine	1	-134	-134							0
6150.5060	Ersatz Kleintraktor mit Mähwerk Werkhof	3	-87			-87					0
6150.5010	Sanierung Nidaustrasse	1	-450	-450							0
6150.5010	Erschliessungsstrasse Brückfeld	1	-220	-220							0
6150.5010	Sanierung Nidaustrasse (Kappelenstr. - alte Aare)	2	-65	0	-65						0
6191.5040	Erweiterungsbau Werkhof	1	-570	-570							0
6155.5030	Sanierung Stadtplatz (etappenweise)	2	-1'950	-50			-900	-1'000			0
6150.5010	Sanierung Kappelenstrasse (Kappelen - Nidaustras	3	-1'095	0			-45	-1'050			0
6150.5010	Sanierung Kappelenstrasse (Murten- bis Nidaustras	4	-780	0					-35	-745	0
6150.5010	Sanierung H. Müller-Weg (kl. Holzbrücke - Storzma	2	-57	0		-57					0
6150.5010	Kaltmikrobelag Schützenhausweg	2	-52	0		-52					0
6150.5010	Sanierung Scheuerackerweg	3	-72	0			-72				0
6150.5010	Rückbau/Sanierung Aareweg - Zelgliweg	2	-60	0		-60					0
6150.5010	Sanierung Schwalben-/Lerchenweg	2	-355	0		-355					0
6150.5010	Sanierung Drosselweg	3	-140	0				-140			0
7710.5040	Renovation Aufbahrung	2	-50	0	-50						0
7710.5040	Erstellung neue Bestattungsform Friedhof	3	-110	0			-110				0

Gemeinde Aarberg Allgemeiner Haushalt		Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2018 - 2022									13.10.2017
Konto-Nr.		**Konto-Bezeichnung**	**P**	**GK**	**vor 2017**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**später**
			Priorität	Gesamt-kredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
		NETTOINVESTITIONEN VV		**-24'409**	**-3'798**	**-581**	**-4'514**	**-7'061**	**-4'325**	**-1'835**	**-1'795**	**-500**
7900.5290		Ortsplanungsrevision	2	-350	0		-100	-125	-125			0
7900.5290		UeO Altstadt	1	-111	-111							0
6190.5010		Anbindung an Altstadt	4	-500	0							-500
3410.6460		R'zlg. Darlehen FC Aarberg	1	60	42	6	6	6				0
3410.6460		R'zlg. Darlehen KRV Seeland 13-18	1	30	18	6	6					0
2140.6460		R'zlg. Darlehen Musikschule Aarberg	1	35	20	5	5	5				0

Gemeinde Aarberg Abwasserentsorgung	Finanzplanergebnisse der Planperiode 2018 - 2022				13.10.2017

	2018	2019	2020	2021	2022
Erfolgsrechnung ohne Buchgewinne FV	-173'630	-213'533	-203'244	-151'122	-146'244
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung	**-173'630**	**-213'533**	**-203'244**	**-151'122**	**-146'244**
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-173'630	-213'533	-203'244	-151'122	-146'244
+ planmässige Abschreibungen	96'552	102'252	106'002	106'002	109'752
+ ausserplanmässige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	330'120	330'120	330'120	330'120	330'120
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	96'552	102'252	106'002	106'002	109'752
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	**156'490**	**116'587**	**126'876**	**178'998**	**183'876**
Selbstfinanzierung (Cash flow)	156'490	116'587	126'876	178'998	183'876
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	457'000		300'000		300'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	**-300'510**	**116'587**	**-173'124**	**178'998**	**-116'124**
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	**2'645'478**	**2'431'945**	**2'228'701**	**2'077'579**	**1'931'335**
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	-571.90%	-590.90%	-568.74%	-554.05%	-538.61%
Selbstfinanzierungsgrad	34.24%		42.29%		61.29%
Zinsbelastungsanteil	-3.17%	-2.82%	-3.94%	-4.13%	-4.71%
Nettoschulden in Franken pro Einwohner					
Selbstfinanzierungsanteil	14.40%	10.92%	11.63%	15.49%	15.67%
Kapitaldienstanteil	36.11%	37.67%	36.05%	33.61%	32.78%
Bruttoverschuldungsanteil					
Investitionsanteil	43.24%		32.13%		31.27%

Gemeinde Aarberg Abwasserentsorgung	Planbilanz der Planperiode 2018 - 2022	13.10.2017

		2017	2018	2019	2020	2021	2022
	AKTIVEN	**6'876'983**	**6'936'921**	**6'951'256**	**6'972'130**	**7'045'126**	**7'119'250**
10	Finanzvermögen	6'316'894	6'016'384	6'132'971	5'959'847	6'138'845	6'022'721
14	Verwaltungsvermögen	560'089	920'537	818'285	1'012'283	906'281	1'096'529
14	Darlehen / Beteiligungen						
	PASSIVEN	**6'876'983**	**6'936'921**	**6'951'256**	**6'972'130**	**7'045'126**	**7'119'250**
20	**Fremdkapital**						
20	Fremdkapital allgemein						
29	**Eigenkapital**	**6'876'983**	**6'936'921**	**6'951'256**	**6'972'130**	**7'045'126**	**7'119'250**
293	Vorfinanzierungen	4'057'875	4'291'443	4'519'311	4'743'429	4'967'547	5'187'915
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	2'819'108	2'645'478	2'431'945	2'228'701	2'077'579	1'931'335

Gemeinde Aarberg — **Investitionsplanung Verwaltungsvermögen der Planperiode 2018 - 2022** — **13.10.2017**

Abwasserentsorgung

Konto-Nr.		Konto-Bezeichnung	P	GK	vor 2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
			Priorität	Gesamt-kredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
		NETTOINVESTITIONEN VV		**-1'691**	**-184**	**-450**	**-457**	**0**	**-300**	**0**	**-300**	**0**
		ABWASSERENTSORGUNG			0							0
7201.5032		Sanierungen Kanalisationen (quartierweise)	3	-900	0		-300		-300		-300	0
7201.5032		Umlegung Kanalisation Lyssstrasse	1	-212		-212						0
7201.5092		Bestandesaufnahme Zustand Kananlisation	1	-451	-113	-238	-100					0
7201.5092		Überarbeitung GEP	1	-128	-71		-57					0

Gemeinde Aarberg	Finanzplanergebnisse der Planperiode 2018 - 2022	13.10.2017
Abfall		

	2018	2019	2020	2021	2022
Erfolgsrechnung ohne Buchgewinne FV	-14'815	-16'569	-18'572	-20'921	-23'380
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung	**-14'815**	**-16'569**	**-18'572**	**-20'921**	**-23'380**
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-14'815	-16'569	-18'572	-20'921	-23'380
+ planmässige Abschreibungen					
+ ausserplanmässige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen					
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen					
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	**-14'815**	**-16'569**	**-18'572**	**-20'921**	**-23'380**
Selbstfinanzierung (Cash flow)	-14'815	-16'569	-18'572	-20'921	-23'380
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen					
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	**-14'815**	**-16'569**	**-18'572**	**-20'921**	**-23'380**
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	**245'376**	**228'807**	**210'235**	**189'314**	**165'934**
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	-56.62%	-52.32%	-47.61%	-42.45%	-36.80%
Selbstfinanzierungsgrad					
Zinsbelastungsanteil	-0.30%	-0.28%	-0.36%	-0.38%	-0.38%
Nettoschulden in Franken pro Einwohner					
Selbstfinanzierungsanteil	-3.46%	-3.84%	-4.26%	-4.76%	-5.28%
Kapitaldienstanteil	-0.30%	-0.28%	-0.36%	-0.38%	-0.38%
Bruttoverschuldungsanteil					
Investitionsanteil					

Gemeinde Aarberg	Planbilanz der Planperiode 2018 - 2022	13.10.2017
Abfall		

		2017	2018	2019	2020	2021	2022
	AKTIVEN	**260'191**	**245'376**	**228'807**	**210'235**	**189'314**	**165'934**
10	Finanzvermögen	256'599	241'784	225'215	206'643	185'722	162'342
14	Verwaltungsvermögen						
14	Darlehen / Beteiligungen	3'592	3'592	3'592	3'592	3'592	3'592
	PASSIVEN	**260'191**	**245'376**	**228'807**	**210'235**	**189'314**	**165'934**
20	**Fremdkapital**						
20	Fremdkapital allgemein						
29	**Eigenkapital**	**260'191**	**245'376**	**228'807**	**210'235**	**189'314**	**165'934**
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	260'191	245'376	228'807	210'235	189'314	165'934

Gemeinde Aarberg Gesamtergebnis	Finanzplanergebnisse der Planperiode 2018 - 2022	13.10.2017

	2018	2019	2020	2021	2022
Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt vor Buchgewinne FV			-336'308	-368'672	-372'064
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt			-336'308	-368'672	-372'064
Ergebnis der Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen	-188'445	-230'102	-221'816	-172'043	-169'624
Ergebnis der Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	**-188'445**	**-230'102**	**-558'124**	**-540'715**	**-541'688**
Ergebnis der Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	-188'445	-230'102	-558'124	-540'715	-541'688
+ ordentliche Abschreibungen	1'085'072	1'124'122	1'622'495	1'667'647	1'770'897
+ übrige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	757'181	483'725	330'120	330'120	330'120
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'243'710	1'191'510	1'195'360	1'195'460	1'199'310
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt	**410'098**	**186'235**	**199'131**	**261'592**	**360'019**
Selbstfinanzierung (Cash flow) allgemeiner Haushalt	**268'423**	**86'217**	**90'827**	**103'515**	**199'523**
Selbstfinanzierung (Cash flow) Spezialfinanzierungen	**141'675**	**100'018**	**108'304**	**158'077**	**160'496**
Prognose Selbstfinanzierung (Cash flow)	410'098	186'235	199'131	261'592	360'019
- Übertrag IR-Überschuss in ER					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen allgemeiner Haushalt	4'514'000	7'061'000	4'325'000	1'835'000	1'795'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen allgemeiner Haushalt					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	457'000		300'000		300'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen Spezialfinanzierungen					
Saldo der Selbstfinanzierung	**-4'560'902**	**-6'874'765**	**-4'425'869**	**-1'573'408**	**-1'734'981**
Bestand Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	**6'826'026**	**6'826'026**	**6'489'718**	**6'121'046**	**5'748'982**
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	**-44.32**	**12.42**	**47.70**	**58.76**	**70.47**
Selbstfinanzierungsgrad	**8.25**	**2.64**	**4.31**	**14.26**	**17.18**
Zinsbelastungsanteil	**-3.83**	**-3.52**	**-3.03**	**-2.60**	**-2.44**
Nettoschuld in Franken pro Einwohner	**-1'157**	**321**	**1'251**	**1'566**	**1'908**
Selbstfinanzierungsanteil	**2.00**	**0.90**	**0.95**	**1.22**	**1.65**
Kapitaldienstanteil	**3.06**	**3.55**	**6.29**	**6.73**	**7.19**
Bruttoverschuldungsanteil	**11.68**	**48.20**	**65.80**	**69.96**	**75.40**
Investitionsanteil	**19.71**	**25.30**	**17.78**	**7.77**	**8.66**

Gemeinde Aarberg	Planbilanz der Planperiode 2018 - 2022	13.10.2017
Gesamtergebnis		

		2017	2018	2019	2020	2021	2022
	AKTIVEN	**36'301'990**	**40'187'918**	**46'124'796**	**49'127'301**	**49'294'654**	**49'618'757**
10	**Finanzvermögen**	**13'143'680**	**13'143'680**	**13'143'680**	**13'143'680**	**13'143'680**	**13'143'680**
14	**Verwaltungsvermögen**	**23'158'310**	**27'044'238**	**32'981'116**	**35'983'621**	**36'150'974**	**36'475'077**
14	VV Allgemeiner Haushalt	8'875'627	12'418'107	18'468'237	21'276'744	21'550'099	21'683'954
14	VV Abwasserentsorgung	560'089	920'537	818'285	1'012'283	906'281	1'096'529
14	Darlehen und Beteiligungen	13'722'594	13'705'594	13'694'594	13'694'594	13'694'594	13'694'594
	PASSIVEN	**36'301'990**	**40'187'918**	**46'124'796**	**49'127'301**	**49'294'654**	**49'618'757**
20	**Fremdkapital**	**3'271'382**	**7'773'180**	**14'646'841**	**19'071'606**	**20'643'910**	**22'377'787**
20	Fremdkapital allgemein	1'565'429	1'565'429	1'565'429	1'565'429	1'565'429	1'565'429
205	Kurzfristige Rückstellungen	135'300	135'300	135'300	135'300	135'300	135'300
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		4'560'902	11'435'667	15'861'536	17'434'944	19'169'925
208	Langfristige Rückstellungen	868'660	868'660	868'660	868'660	868'660	868'660
209	Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	701'993	642'889	641'785	640'681	639'577	638'473
29	**Eigenkapital**	**33'030'608**	**32'414'738**	**31'477'955**	**30'055'695**	**28'650'744**	**27'240'970**
290	SF Allgemeiner Haushalt	15'068'910	13'992'556	12'916'202	11'839'848	10'763'494	9'687'140
290	SF Abwasserentsorgung	2'819'108	2'645'478	2'431'945	2'228'701	2'077'579	1'931'335
290	SF Abfall	260'191	245'376	228'807	210'235	189'314	165'934
293	VF Allgemeiner Haushalt	360'042	348'342	336'542	324'642	312'642	300'542
293	VF Abwasserentsorgung	4'057'875	4'291'443	4'519'311	4'743'429	4'967'547	5'187'915
294	Reserven	1'632'037	2'059'098	2'212'703	2'212'703	2'212'703	2'212'703
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'006'419	2'006'419	2'006'419	2'006'419	2'006'419	2'006'419
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	6'826'026	6'826'026	6'826'026	6'489'718	6'121'046	5'748'982

Gemeinde Aarberg Gesamtergebnis	Kapitalflussrechnung der Planperiode 2018 - 2022				13.10.2017
Innenfinanzierung	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Selbstfinanzierung:					
Cash flow	**410'098**	**186'235**	**199'131**	**261'592**	**360'019**
- Übertrag IR Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
Geldfluss laufende Rechnung	**410'098**	**186'235**	**199'131**	**261'592**	**360'019**
Investitionen Verwaltungsvermögen	**-4'971'000**	**-7'061'000**	**-4'625'000**	**-1'835'000**	**-2'095'000**
Geldfluss ohne Investitionen FV	**-4'560'902**	**-6'874'765**	**-4'425'869**	**-1'573'408**	**-1'734'981**
Investitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	**-4'560'902**	**-6'874'765**	**-4'425'869**	**-1'573'408**	**-1'734'981**
Verflüssigungsfinanzierung					
Flüssige Mittel					
Guthaben					
Anlagen					
Transitorische Aktiven					
Übertrag Mittelüberschuss Vorjahr					
Saldo der Innenfinanzierung	**-4'560'902**	**-6'874'765**	**-4'425'869**	**-1'573'408**	**-1'734'981**
Rückzahlung auslaufender Darlehen					
Mittelbedarf/-überschuss (Geldfonds I)	**-4'560'902**	**-6'874'765**	**-4'425'869**	**-1'573'408**	**-1'734'981**
Fremdfinanzierung					
Fremdfinanzierung zinsfrei					
Fremdfinanzierung verzinslich	**-4'560'902**	**-6'874'765**	**-4'425'869**	**-1'573'408**	**-1'734'981**
Mittelüberschuss (Geldfonds II)					
	-4'560'902	**-6'874'765**	**-4'425'869**	**-1'573'408**	**-1'734'981**